



**Jahresberichte 2014
der Abteilungen**

Inhalt

Jahresbericht 2014 – Turnerinnen –.....	3
Jahresbericht 2014 – Turner.....	6
Jahresbericht 2014 – Tischtennis –.....	8
Jahresbericht 2014 – Leichtathletikabteilung –.....	12
Sportabzeichen 2014.....	15
Jahresbericht 2014 – Aikido –	16
Jahresbericht 2014 – Volleyball –.....	19
Jahresbericht 2014 – Badminton –	20

Jahresbericht 2014 – Turnerinnen –

Zurzeit gibt es im Turnverein Weißkirchen etwa 70 aktive Turnerinnen. Besonders groß ist die Zahl der Turnerinnen im Nachwuchsbereich (die Hälfte der Mädchen ist im Altersbereich 5 – 8 Jahre).

Der erste Wettkampf im Jahr 2014 waren die Gau-Einzelmeisterschaften am 8. März in Bad Homburg. Der TVW war hier mit 15 Turnerinnen vertreten, 5 von ihnen gelang es, sich auf dem Treppchen zu platzieren. Die Weißkirchener Mädchen erturnten einen Gaumeistertitel (Jalda Afshari), zwei 2. Plätze (Sophie Vargas, Amelie Lemmerich) und zwei 3. Plätze (Paula Finke, Iroha Miyamoto).

Jalda Afshari und Amelie Lemmerich konnten sich mit ihren Platzierungen für die Hessischen Bestenkämpfe (11. Mai in Kalbach) qualifizieren. Hier erreicht Jalda einen tollen dritten Platz, Amelie wurde bei ihren ersten „Hessischen“ in einem starken Teilnehmerfeld 24.

An den Gau-Mehrkampfmeisterschaften am 14. Juni in Kronberg nahmen in diesem Jahr 13 TVW-Turnerinnen teil. Sie brachten sehr gute Ergebnisse mit nach Hause z.B.: neun 1. Plätze: Sophie Vargas, Jalda Afshari, Paula Finke, Amelie Lemmerich, Liliana Asmar, Merle Emde, Mira Willig, Suvi Kursawe, Katja Stolle und zwei 2. Plätze: Sonja Stolle, Klara Wagner.

Ein Höhepunkt des Jahres 2014 war sicher das 8. Hessische Landeskinderturnfest vom 20. – 22. Juni in Marburg. Hier nahm der TVW mit 18 Mädchen und 6 Jungen teil. Begleitet wurde die Gruppe von Gerd Benner, Dorothee Franz, Claudia Thämlitz und einigen der älteren Turnmädchen, die beim Betreuen halfen und auch als Kampfrichter und Helfer bei den Mitmachangeboten eingesetzt waren. Übernachtet wurde mit Schlafsack und Isomatte in einer Schule. Bei den verschiedenen Wettkämpfen konnte der TVW insgesamt neun Treppchenplätze erreichen. Im Vordergrund stand aber das Miteinander in der Gruppe und der Spaß an den gemeinsamen Aktivitäten.

Das Gau-Kinderturnfest fand am 13. Juli in Stierstadt statt. Der TVW war im Jubiläumsjahr der Ausrichter dieser Großveranstaltung. Mit insgesamt 77 TeilnehmerInnen und 45 Medaillengewinnern, war der TVW auch der teilnehmerstärkste und erfolgreichste Verein. Insgesamt erreichten die TVWler 21 erste Plätze, 14 zweite Plätze und 10 dritte Plätze. Bei den Staffelläufen war der TVW mit insgesamt 16 Mannschaften vertreten und konnte fünfmal den Sieg für sich verbuchen.

Auch bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften, die am 19. Juli in Bad Homburg stattfanden, waren die TVW-Turnerinnen wieder sehr erfolgreich. Insgesamt nahm der TVW mit vier Mannschaften teil. Im jahrgangsoffenen P7-P9-Wettkampf konnten die TVW-Mädchen ihren Gaumeistertitel zum wiederholten Mal erfolgreich verteidigen und qualifizierten sich damit für die Bezirksmeisterschaften. Die P5/6-Mannschaft (Jhg.'02 u. jünger) erreichte einen guten dritten Platz. In den beiden ausgeschriebenen Rahmenwettkämpfen (P4/5, Jhg.'02 u. älter und P5/6, jahrgangsoffen) konnten die TVW-Mädchen



jeweils den ersten Platz belegen.

Bei den Bezirks-Mannschaftswettkämpfen (28. September in Bad Homburg) gelang es der P7-P9-Mannschaft in diesem Jahr, den Bezirksmeistertitel zu erturnen! Und damit auch die Quali für die Hessischen Mannschaftswettkämpfen (9. November in Dillenburg). Hier erreichten die TVW-Mädchen dann einen guten 5. Platz.

Die Vereinsmeisterschaften fanden 2014 am 4. Oktober in Stierstadt statt. Hier zeigten 40 TVW-Turnerinnen ihr Können und die Zuschauer konnten einige ansprechende Leistungen sehen.

Am 12. Oktober richtete der TV Kalbach einen Einladungswettkampf für die jüngeren Turnerinnen aus. Hier nahmen 13 TVW-Mädchen teil. 7 der Mädchen konnten sich auf dem Treppchen platzieren und einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen, alle anderen Teilnehmerinnen konnten sich über eine Medaille freuen.



Der Abschluss des Wettkampfjahres war wieder der Gau-Nachwuchspokal (15. November in Kalbach). Hier starteten vier TVW-Mannschaften. In diesem Jahr gelang es den TVW-Mädchen, in beiden ausgeschriebenen Wettkämpfen (WK I, Jhg.'04 und jünger, WK II, Jhg.'06 und jünger) jeweils den zweiten Platz zu belegen. Die 2. Mannschaft im WK I belegte den 7. Platz und die 2. Mannschaft im WK II konnte den 5. Platz belegen.

2014 fuhren wir wieder mit einigen Turnmädchen zum DTB-Pokal nach Stuttgart (29.11.-30.11.). Wie jedes Jahr konnten wir dort wieder internationale SpitzturnerInnen sehen und hatten viel Spaß, auch bei dem angebotenen Rahmenprogramm (Turn-Workshop, Air-Track-Bahn, Autogrammstunden und vieles mehr).

Ein Dank gilt allen Helfern, Trainern, Kampfrichtern und Eltern, ohne die diese Vereinsarbeit nicht möglich wäre!



Claudia Thämlitz

Januar 2015

Jahresbericht 2014 – Turner

Absoluter Höhepunkt der Wettkampfsaison 2014 war der Aufstieg unserer Landesligamannschaft der Turner in die Oberliga Hessen. Ein schöneres Geschenk hätten die Turner dem Verein zu seinem 125-jährigen Jubiläum nicht machen können. Die Mannschaft mit den Turnern Maximilian Spieker, Michael Dietz, Robin Heyser, Julian Peters, Fabian Urban und Robin Maier siegte in zwei Wettkämpfen der Landesligarunde und belegte einmal, knapp geschlagen, den zweiten Platz. Nachdem am Ende des Jahres noch der Franzose, Nathan Glattli, zur Mannschaft gestoßen ist, stehen die Zeichen für ein positives Abschneiden in der kommenden Oberliga-Runde für die Mannschaft sehr gut.

Ein weiteres Großereignis im Jubiläumsjahr war die Ausrichtung der Hessischen Mannschafts-Meisterschaften am 22./23. November in der Sporthalle in Stierstadt. Bei der Veranstaltung, die von allen beteiligten Mannschaften als ausgezeichnet organisiert gelobt wurde, konnten auch unsere Mannschaften sehr erfolgreich abschneiden. Sie erzielten in drei Altersgruppen jeweils den zweiten Platz.

Auch über einen deutschen Meistertitel konnten sich die Turner freuen. Julian Peters, der nach einem Jahr Amerikaaufenthalt in bester Form zurückkehrte, gewann in seiner Altersklasse den Deutschen 6-Kampf und sicherte sich damit den Deutschen Meistertitel. Ebenfalls einen Podestplatz erreichte Robin Maier im Jahn 6-Kampf seiner Altersklasse.

Den nach langen Jahren der Abstinenz erstmals wieder ausgetragenen Wettkampf um den Bernhard-Hilse-Pokal konnten die TVW Turner auch deutlich vor der SGK Bad Homburg gewinnen.

Wie man aus der Presse entnehmen und in unseren Turnermittteilungen nachlesen konnte, haben unsere Schüler, Jugendturner und Turner im vergangenen Jahr auch bei den Wettkämpfen auf Kreis-, Gau- und Landesebene viele sehr gute Platzierungen erreicht und auch einige Meistertitel errungen.

Bei den Gaumehrkampfmeisterschaften standen 5 Turner ganz oben auf dem Siegerpodest

und bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften stellten unsere Turner 5 Hessenmeister. Bei den Hessischen Einzelmeisterschaften sicherte sich Erich Kalhöfer die Silbermedaille in seiner Altersklasse.

Nach wie vor ist der Zuspruch bei den Schülern und Jugendturnern sehr erfreulich, sodass wir im Nachwuchsbereich gut aufgestellt sind. Unterstützung fanden unsere Trainer Erich Kalhöfer und Gerhard Benner durch die Hilfe von Norbert Fleckenstein und Kurt Hundertmark und unseren vereinseigenen Helfern, Michael Dietz, Robin Heyser, Paul Winkler und Fabian Urban.

Nachfolgend eine Aufstellung der wichtigsten Erfolge im Jahr 2014:

Bei den Gauturnmeisterschaften 2014 wurden folgende Medaillenplätze belegt:

Turner 6-Kampf KM 2 jahrgangsoffen	1. Robin Heyser
Turner 6-Kampf KM 3	1. Fabian Urban
Turner 4-Kampf KM 2	1. Maximilian Spieker
Jugendturner 6-Kampf P5 – P8Jg. 98/99	1. Robin Maier
Schüler P5-P7 6-Kampf Jg. 2001	2. Marlon Urban, 3. Patrick Ohl
Schüler P4 4-Kampf Jg. 2005	2. Moritz Hinrichsen 3. Vincent Köhler

In der Gau-Mannschaftsrunde siegten unsere Mannschaften bei den Turnern und bei den Schülern A, B, und E und vertraten den Turngau bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Stierstadt, wie erwähnt, mit großem Erfolg. Die Turner und die Schüler A bei den KM- und bei den P-Stufen belegten jeweils Platz 2, die Schüler B Platz 5 und die D-Schüler ebenfalls Platz 5.

Den Abschluss des Wettkampfgeschehens im Jahr 2014 bildete unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft.

Nachfolgend die Namen der Vereinsmeister 2014:

Schüler G: Felix Vorbeck;
Schüler F: Anton Hinrichsen;
Schüler E: Orlando du Bois;
Schüler D: Moritz Hinrichsen;
Schüler C: Jacob Jung;
Schüler B: Marlon Urban;
Schüler A: Fabian Urban;
Jugend: Paul Winkler;
Turner: Julian Peters

gez. Gerhard Benner



Jahresbericht 2014 – Tischtennis –

Das Jubiläumsjahr brachte auch der Tischtennisabteilung ein sehr aufregendes und spannendes, vor allem aber erfolgreiches Jahr 2014.

Auch ein Umbruch stand im Jahr 2014 an, denn nach 20 Jahren als Abteilungsleiter der Tischtennispieler sagte Wolfgang Peinelt „servus“ – Neben vielen sportlichen Erfolgen in seiner Zeit als Abteilungsleiter waren es aber vor allem viele Veranstaltungen und die nachhaltige Jugendarbeit, für die wir als Abteilung Wolfgang auch an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön aussprechen möchten!

Am 23.05.2014 wurde im Rahmen der Abteilungsversammlung ein neuer Abteilungsleiter gewählt. Hierbei wurde Felix Uhmman einstimmig gewählt, der die Wahl gerne annahm.

In den Individualwettbewerben des Kreises und des Bezirks erspielte sich im Jahr 2014 Mirko Reif in der Kreisrangliste der Herren einen sehr guten 3. Platz und konnte sich somit für die Bezirksranglisten qualifizieren, die er jedoch krankheitsbedingt absagen musste. Eckirziha konnte in seiner Altersklasse Ü 65 abermals bei den Bezirksmeisterschaften das Viertelfinale erreichen, wo er dann knapp scheiterte. Horst Stichel erreichte in seiner Altersklasse Ü70 beim gleichen Turnier sogar das Halbfinale.

In den Mannschaftswettbewerben der Verbandsrunde 2013/2014 des HTTV konnten eine Meisterschaft der 3. Mannschaft sowie die Vizemeisterschaft der 4. Mannschaft gefeiert werden. Ansonsten erreichten die Teams des TVW gute Mittelfeldplätze

In der Verbandsrunde 2013/2014 startete der TVW mit insgesamt 5 Herrenmannschaften.

Die **1. Herrenmannschaft** besticht in der Verbandsrunde 2014/2015 mit außergewöhnlichen Leistungen. Außer einem Ausrutscher am ersten Spieltag der Saison gegen TTC Blau Gold Bad Homburg blieb die Mannschaft seitdem ohne einen einzigen Punktverlust und hat 15 Spiele in Folge gewonnen! Folgerichtig steht die Mannschaft derzeit auf dem 1. Tabellenplatz der Bezirksklasse West Gr. Süd 3 und stellt mit Mirko Reif (24 Siege:3 Niederlagen), Roger Repp (25:6) und Philipp Schütz (19:2) gleich 3 Spieler in den Top Ten der besten Bilanzen in dieser Klasse. Gegen den ärgsten Verfolger, die TSG Sulzbach, muss in der Rückrunde noch gespielt werden, aber sollten auch hier alle ihr beste Leistung abrufen sollte dem Aufstieg in die Bezirksliga nichts im Wege stehen. Im Übrigen würde der TVW dann die am höchsten spielende Mannschaft Oberursels stellen, da weder Oberurseler Vereine noch die Stadtteile eine Mannschaft in der Bezirksliga stellen! Zur nächsten Runde wird dann auch wieder Benedikt Kirstein erwartet, der diese Saison aufgrund eines Auslandsaufenthalts nur ein Spiel bestreiten konnte.

1. Mannschaft Aufstellung Rückrunde 2014/2015 (Bezirksklasse Gr. Süd 3, 30:2 Punkte, Platz 1)

1. Roger Repp
2. Mirko Reif
3. Philipp Schütz (**M**annschafts**F**ührer)

4. Markus Wolsztynski
5. Albrecht Schmid
6. Benedikt Kirstein
7. Markus Bauch
8. Klaus-Erich Müller

Die **2.Herrenmannschaft** schloss die Verbandsspielrunde 2013/2014 mit einem soliden 6.Platz ab. Durch einige Positionswechsel mit der 1.Mannschaft wurde die Mannschaft verändert, wobei die Erfolge in der Kreisliga Gr. 2 ein wenig besser geworden sind als in der vergangenen Saison.Vor allem die Rückrunde lief bisher sehr gut an, auch wenn die 2.Mannschaft in dem Kampf um den Aufstieg nicht mehr eingreifen wird, könnte Platz 3 ein realistisches Saisonziel werden.

2.Mannschaft Aufstellung RR 2014/201 (Kreisliga Gr. 2, 16:10 Punkte, Platz 4)

1. Rüdiger Nowak
2. Felix Uhmann
3. Steffen Briehn
4. Rüdiger Emrich
5. Thomas Raupach (MF)
6. Karl-Heinz Schmidt
7. Gerhard Poschta

Die **3.Mannschaft** schaffte letztes Jahr als Meister der 1.Kreisklasse Gr. 1 den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga. Das es dann aber auch dieses Jahr nicht einfacher werden würde die Klasse zu halten war von Anfang an klar. Zunächst schien es auch als ob es direkt ohne Chancen wieder zurück in die Kreisklasse gehen würde, doch zum Ende der Hinrunde konnten einige Spiele sehr knapp gestaltet werden und immerhin auch 2 Punkte eingefahren werden. Mit Andre Rudolph verfügt die Mannschaft außerdem über den Aufsteiger des abgelaufenen Jahres! Insgesamt 182(!) sog. TTR-Leistungspunkte konnte Andre in den vergangenen 12 Monaten hinzugewinnen. Wohlgemerkt erhält man maximal pro Einzel 16 solcher Punkte, je nach Stärke des Gegners. Auch wenn es schwierig wird, aufgegeben haben sich die Mannschaften des TVW noch nie!

3.Mannschaft Aufstellung RR 2014/2015 (Kreisliga Gr.1, 2:22 Punkte, Platz 10)

1. Andre Rudolph
2. Volker Frank
3. Marco Hahn
4. Siegmar Metzler
5. Andreas Pieper (MF)
6. Carsten Klug
7. Markus Röhm
8. Jens Stuhlmann

In der Saison 2013/2014 konnte sich die **4.Mannschaft** als Zweitplatzierter der 1.Kreisklasse Gr. 1 für die Aufstiegsrelegation qualifizieren. Nach einem Sieg gegen SG Hausen im ersten Relegationsspiel zog man dann jedoch im zweiten Relegationsspiel gegen den befreundeten Nachbarverein vom TV Stierstadt 3 den Kürzeren. So spielt die 4.Mannschaft auch dieses Jahr in leicht veränderter Aufstellung in der 1.Kreisklasse. In einer insgesamt sehr engen Klasse belegt die 4.Mannschaft den 6.Platz – hätte jedoch in der Vorrunde die eine oder andere knappe Niederlage oder Unentschieden vermieden werden können, sähe die Tabelle

anders aus. Die Saison hat allerdings noch einige Spiele und Platz 4 ist allemal noch drin.

4.Mannschaft Aufstellung RR 2014/2015 (1.Kreisklasse Gr.2, 11:11 Punkte, Platz 6)

1. Eckhardt Rziha
2. Manfred Höser
3. Markus Kratz
4. Roland Finger
5. Heinrich Herr
6. Wolfgang Bruns

Nachdem die **5.Mannschaft** in der abgelaufenen Saison immer wieder mit personellen Problemen zu kämpfen hatte, läuft die Saison 2014/2015 in dieser Hinsicht besser. Sportlich zeigte die Tendenz auch zunächst wieder nach oben, jedoch steckt die Mannschaft nun im Abstiegskampf. Mit gerademal einem Punkt Vorsprung auf einen Abstiegsplatz muss hier wohl bis zum Ende gezittert werden.

5.Mannschaft Aufstellung RR 2013/2014 (2.Kreisklasse Gr. 1, 5:15 Punkte, Platz 7)

1. Tobias Henrich
2. Thomas Beier
3. Konstantin Kirstein
4. Walter Meisterling
5. Andreas Jung
6. Detlef Jung
7. Horst Stichel
8. Guido Haase
9. Igor Schreier
10. Wolfgang Peinelt
11. Hans-Georg Römer
12. Helmut Werner

Zur neuen Saison konnte außerdem wieder eine Nachwuchsmannschaft gemeldet werden. In der Altersklasse Schüler B (01.01.2002 und jünger) gehen seit September 2014 wieder erfolgshungrige und talentierte Nachwuchssasse für den TVW an den Start und auch die Trainingsgruppe ist zwischenzeitlich nachhaltig gewachsen! Nicht zuletzt die Erlangung der Übungsleiterlizenz durch Mirko Reif und Andre Rudolph garantieren abwechslungsreiches und erfolgsorientiertes Training. Auch der Spaß kommt dabei natürlich nicht zu kurz!

Vereinsmeister 2014:

Vereinsmeister Senioren Einzel:	Steffen Briehn
Vereinsmeister Senioren Doppel:	Thomas Raupach / Detlef Jung
Vereinsmeister Herren Einzel:	Mirko Reif
Vereinsmeister Herren Doppel:	Philipp Schütz/Andre Rudolph
Vereinsmeisterin Damen Einzel:	Jessica Linker

Am Pfingstsonntag, 08.06.2015 veranstaltete die Tischtennisabteilung im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Turnvereins das **1.Günther-Schmitt-Gedächtnisturnier**. Hierbei wurden befreundete Vereine aus der Umgebung eingeladen mit 3er Mannschaften in einer Rangliste „Jeder gegen Jeden“ den Sieger der Erstaufgabe dieses Turniers auszuspielen. Bei hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich dieses Unterfangen als schweißtreibende Angelegenheit. Vor den Augen der versammelten Familie Schmitt und Schirmherrin Hilde Schmitt konnte am Ende der TV Weißkirchen selbst mit seiner jungen Mannschaft bestehend aus Mirko Reif, Philipp Schütz und Markus Bauch das Turnier gewinnen, Platz 2 belegte die TuS Steinbach, Platz 3 sicherte sich der TTC Ober-Erlenbach. Auch im Jahr 2015 wird es wieder eine Auflage des Günther-Schmitt-Gedächtnisturniers geben! Jeder Interessierte ist eingeladen vorbeizuschauen!

Am 27.09.2014 veranstaltete die Tischtennisabteilung erstmals eine Saisoneneröffnungsfeier. Im Kreise der Abteilung und auch Gästen anderer Abteilungen und Vereine bestritt die 1.Mannschaft hierbei ihr erstes Saisonspiel, das sie deutlich mit 9:1 gewann. Hiernach stand das Gesellige im Vordergrund und bei Würstchen und Steaks vom Grill sowie frisch gezapftem Bier wurde noch bis in die späten Abendstunden über Saisonziele und Gott und die Welt geredet und gelacht. Auch für die kommende Saison 2015/2016 ist wieder eine Saisoneneröffnung geplant. Dann hoffentlich schon mit einem Bezirksliga-Spiel der 1.Mannschaft. Wie immer sind alle Vereinsmitglieder hierzu herzlichst eingeladen!

Am 22.März 2015 richtet die Tischtennisabteilung in der Turnhalle der Grundschule den Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften aus. Alle Qualifizierten Kinder aus den Ortsentscheiden werden hierzu eingeladen. Insgesamt haben sich 94 Kinder qualifiziert wovon ca. $\frac{3}{4}$ zum Turnier erwartet werden.

Felix Uhmann
Abteilungsleiter Tischtennis

Jahresbericht 2014 – Leichtathletikabteilung –

Bericht der Leichtathletikabteilung über das Wettkampfgeschehen 2014

Bei den gemeinsamen **Kreishallenmeisterschaften** des Maintaunus- und Hochtaunuskreises konnten am 15. Februar die TVW Athletinnen und Athleten mehrere Titel in der Gesamtwertung und auf Kreisebene des Hochtaunuskreises holen und damit ihre gute Form unter Beweis stellen. Das erstmalig durchgeführte Wintertraining in der Leichtathletikhalle in Kalbach hat sich ausgezahlt.



Maira Gauges, U16, konnte gleich zwei Titel in der gemeinsamen Wertung erzielen und zwar im Hochsprung sowie Weitsprung Finale mit 1,50 m und 4,72 m. Einen zweiten Platz holte sie im Finale auf 80 m Hürden in einer Zeit von 10,33 Sek. In allen drei Disziplinen wurde sie damit Kreismeister Hochtaunus.

Daniel Hame, Männer U 20 und Achim Hollnagel, M 50, erzielten je einen dritten Platz mit 9,61 m und 10,49 m im Kugelstoß und wurden auch damit

Kreismeister Hochtaunus.

Numan Tok, U16, konnte sich ebenfalls gut bei den 60 Hürden mit 9,86 Sek. und im Hochsprung mit bemerkenswerten 1,52 m platzieren und erreichte damit die Plätze 4 und 5 in der Gesamtwertung und 1 und 2 auf Kreisebene.

Wacker geschlagen haben sich auch Anja Leppermann, U16, im Hochsprung mit 1,36 m (Platz 6/3), Jan Prywer auf den 800 m mit 3:03,50 (Platz 6/3) und Julian Tjardes im Weitsprung mit 4,65 m (Rang 14/3), (Angaben immer Gesamtwertung/Kreis Hochtaunus).

(AH)

158. Feldbergfest, 14.09.2014

Was ist das Spaßige an Bergturnfesten? Richtig, das Wetter! So auch in diesem Jahr. Schon die Hinfahrt verlief vielversprechend. Ab Sandplacken schlichen wir mit 40 km/h, dem Nebel geschuldet - aber, alles gut, wir waren bei Zeiten losgefahren. Unsere Hoffnung, dass die Sonne uns auf dem Plateau vielleicht begrüßen könnte, bestätigte sich leider nicht.

Der Wabber hatte die Veranstaltung fest im Griff. 50 m LäuferInnen konnten das Ziel nicht sehen, beim Weitwurf kamen die Bälle für die Kampfrichter schon mal aus den Wolken gefallen und beim Anlauf zum Weitsprung war die Sandgruppe nur zu erahnen, solche Bedingungen erlebt man nicht alle Tage und haben ihren ganz eigenen Flair. Störte dies die dick eingepackten 5 TeilnehmerInnen des TV Weißkirchen - nein! Die Stimmung unserer Athleten war entspannt und dass nicht jede



Leistung so ganz perfekt abgerufen werden konnte gehört halt auch irgendwie dazu.

Zum Schluss lauteten die Ergebnisse für den TVW:

Lea Borngräber - W11, 1022 Pkt. - 1. Platz !

Erich Kalhöfer - M70, 1563 Pkt. - 7. Platz

Lutz Vogt - M45, 1309 Pkt. - 1. Platz

Malte Vogt - M11, 775 Pkt. - 6. Platz

Karin Vogt - W45, 1043 Pkt. - 2. Platz

Herzlichen Glückwunsch den wettertroztenden TeilnehmerInnen.

(KV)

Erfolge für TVW Leichtathleten auf Kreis-, Regional- und Hessischer Ebene

Bei den diesjährigen gemeinsamen **Kreis Einzelmeisterschaften** der Kreise Maintaunus und Hochtaunus in Sulzbach am 3./4.5. konnte sich Maira Gauges, U16, einen 1. Platz auf 80 m Hürde in 13,88 sec. und einen 3. Platz im Weitsprung mit 4,33 m sichern. Numan Tok, U 16, schaffte hier zwei gute dritte Platzierungen und zwar im Diskuswurf mit (26,20m) und im Speerwurf (30,51m). Amelie Schlimbach belegte im Hochsprung mit 1,45 m Platz 3 und Maira ebenfalls mit 1,45 m aber mehr Fehlversuchen Platz 4. Anja kam auf Platz 5 mit 1,35m. In der Wertung des Hochtaunuskreises bedeutet dies die Plätze 1 – 3 für den TVW! Im Diskuswurf konnte Anja mit einer Weite von 19,8 m Platz 1 belegen. Daniel Hame kam im Kugelstoß auf Platz 2 mit einer Weite von 10,02 m. Die Staffel des TVW der U16 weiblich kam auf Platz 2.

Bei den **Kreis-Blockmeisterschaften** (5-Kampf) am 25.5. in Bad Homburg konnte sich Numan sogar einen 1. Platz mit 2517 Punkten und folgenden Einzelleistungen sichern, 100 m 13,34 sec., 80 m Hü 13,26 sec., Weit 5,44 m, Hoch 1,54 m, Speer 34,35 m. Nadia Grebner konnte sich über einen 3. Platz freuen (75 m 12,01sec., 60 m Hü 13,32 sec., Weit 3,47 m, Ball 41,5 m, 800 m 3:25,63. Anja Leppermann und Alina Degenhard belegten die Plätze 6 und 8.

Maira hatte einen guten Start bei den **Regional-Blockmeisterschaften** in Bad Camberg am 17.5. Sie konnte sich hier über einen guten 2. Platz freuen und hatte sich damit, ebenso wie Numan, der auf Platz 5 landete, für die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften qualifiziert!

Bei den **Regional Einzelmeisterschaften** in Bad Homburg am 31.5. und 1.6. belegten Anja Leppermann, U16, im Diskuswurf mit 19,55 m Platz 2 und Numan mit 27,25 m Platz 4.

Ein besonderes Highlight stellte aus Sicht des TVW der Besuch der **Nationalen Pfingstmehrkämpfe** in Limburger Hof am 8./9. Juni dar. Hier konnte sich Maira Gauges mit deutlichem Vorsprung den 1. Platz im 7-Kampf (80 m Hü 13,42, Speer 20,59 m, Weit 4,86 m, 100 m 13,89 sec., Kugel 9,07 m, Hoch 1,52 m, 800 m 2:36,37 sec.) sichern! Numan belegte hier im 9 – Kampf einen achtenswerten 5. Platz (100m 13,13, Weit 4,73, Kugel 8,89, Hoch 1,56, 80m Hü 13,9, Diskus 21,51, Stab 2,3 m, Speer 29,72m, 1000 3:19,95 sec.) Numan konnte damit nicht ganz an einzelne persönliche Bestleistungen anknüpfen.

Etwas ärgern musste sich dann Maira über ihren 4. Platz bei den **Hessischen Block Mehrkampfmeisterschaften (5-Kampf)** in Neu Isenburg. Maira führte das Feld bis zur vorletzten Disziplin an, konnte den Hochsprung mit 1,59 m noch sicher für sich

entscheiden, hatte aber keinen guten Tag beim Speerwurf (18,58m) und kam schließlich auf den undankbaren 4. Platz. Hier ihre weiteren Leistungen: 100 m 13,55 sec., 80 m Hü 13,01 sec., Weit 5,04 m. Numan landete in Neu Isenburg im guten Mittelfeld auf Rang 16.

Aufgrund ihrer guten Leistungen wurden Maira und Numan dann auch für den **Kreis Vergleichskampf** in Bruchköbel für den Hochtaunuskreis nominiert. Numan belegte im Hochsprung mit 1,60 m Platz 9/22 und trotz einer persönlichen Bestleistung im Speerwurf von 35,58 m kam er hier nur auf Platz 13/22. Maira belegte im Kreis Vergleichskampf auf den 80 m Hürden in 13,54 sec. Platz 4 und im Hochsprung mit 1,5, m einen sehr guten 2. Platz. Diese Leistungen lassen auf die nächsten Hessenmeisterschaften im Mehrkampf hoffen.

Zwei gute Platzierungen gab es zum Saisonabschluss noch für unsere Athletinnen und Athleten. Beim **Nikolaussportfest in Hanau** holte sich Maira im Hochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 1,57 m den 1. Platz. Numan erzielte bei den 60 m Hürden in einer Zeit von 9,86 sec. den 4. Platz. Sehr gut schlug sich auf ihrem ersten Wettkampf in der Halle Lea Borngräber auf den 50 m. Sie erreichte das Finale und errang hier einen respektablen Platz 3!

A. Hollnagel

Sportabzeichen 2014

Der TVW stellt im Jubiläumsjahr mit historischer Steigerungsrate alle andern Vereine im Sportkreis in den Schatten

Konnte der TVW schon im letzten Jahr neue Rekordstände bei den abgelegten Sportabzeichen vermelden, legte das Team der Sportabzeichenabnehmer, bestehend aus Gerd Benner, Rainer Grebner, Achim Hollnagel, Jürgen Linker, Claudia Thämlitz, Berthold Wunderlich und Christian Zerth, im 125. Jubiläumsjahr des TVW nochmal einen oben drauf! 146 erfolgreich abgelegte Sportabzeichen waren am Ende auf der Liste. Damit wurde das zu Beginn des Jahres ausgegebene anspruchsvolle Ziel von 125 Abzeichen eindrucksvoll übertroffen.

Mit einer nie dagewesen Kraftanstrengung in den Reihen der Sporttreibenden des TVW konnte in 2 Jahren die Anzahl der Teilnehmer an den unter der Dachorganisation des DOSB ausgerichteten Aktivitäten verdreifacht werden. Beigetragen haben dazu alle Sparten des TVW, angefangen von Turnen, Leichtathletik und Tischtennis bis hin zu den neuen Abteilungen wie Theater und Aikido.

Der krönende Abschluss dieses außergewöhnlichen Jahres wurde in der vereinseigenen Turnhalle des TVW mit einer eigenen Feierstunde für alle erfolgreichen Athleten am 08. Februar 2015 begangen. Über 100 Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, den historischen Moment mit den Vereinskameraden gemeinsam zu begehen. Jeder erfolgreiche Sportler wurde namentlich aufgerufen, um seine Urkunde und das Abzeichen entgegenzunehmen. Die Ehrungen wurden durch Vertreter des Vorstandes, Andreas Hieronymi und Rainer Grebner, sowie der Abteilungsleitungen Leichtathletik, Achim Hollnagel, und Sportabzeichen, Jürgen Linker, ausgeführt.

Der Zuspruch der beteiligten Vereinsmitglieder zu dieser Veranstaltung war selbst für die Ausrichter überraschend. Gerechnet wurde bestenfalls mit 70 Teilnehmern, entsprechend fiel die Bestuhlung zu Beginn aus. Schon bald mussten fleißige Helfer zusätzliche Stuhlreihen aufstellen. Großartig war die Altersspanne an aktiven Sportlern die sich hier versammelt hat. Von 6 – 83 Jahren war jeder munter dabei.

Von den insgesamt 146 Sportabzeichen die verliehen wurden, konnten folgende Jubiläen gefeiert werden:

Klaus Beberweil (5), Ingrid Haase (10), Siegfried Kuhn (5), Käthe Rechk (5), Claudia Thämlitz (15), Karin Vogt (5)

Besondere Erwähnung muss an dieser Stelle das 40. (!) Sportabzeichen-Jubiläum von Kurt Hollnagel finden. Mit dieser Leistung ist er eine echte Ausnahmeerscheinung. Ganz im traditionellen Turnersinn zeigt er damit seinen Vereinskameraden, dass sportliche Leistungsfähigkeit durch diszipliniertes Üben bis ins hohe Alter erhalten werden kann. Dem löblichen Beispiel folgen sein Sohn Achim mit Frau Angelika und Enkeltochter Katja.

Alle weiteren erfolgreichen Sportler sind übrigens auf der Homepage des TVW unter <http://www.tv-weisskirchen.de/> nachzulesen.

Sobald die Prüftermine für 2015 vorliegen, werden sie per Aushang in der Vereins- und Schulturnhalle, sowie auf der TVW - Seite im Internet bekannt gegeben. Dort findet man auch die Termine der Trainingsgruppe für das Sportabzeichen.

Und noch eine Bitte:

Da es keine zentrale Sammelstelle gibt, ist es sehr schwierig (manchmal unmöglich) den Ergebnissen nachzujagen. Darum bitte die bestätigten Zeiten und Weiten der abgelegten Prüfungen in den Briefkasten der Vereinsturnhalle oder in der Kurmainzer Str. 12 werfen, oder sie mir per e-mail an sportabzeichen@tv-weisskirchen.de dem Sportabzeichenteam zukommen lassen. Dafür bereits jetzt schon vielen Dank!



Achtung: für 2015 wollen wir auch ohne Jubiläum 100 Sportabzeichen schaffen. Da ist jeder aufgefordert mitzumachen!

Jürgen Linker, Rainer Grebner

Jahresbericht 2014 – Aikido –

Die Aikido-Abteilung blickt auf ein in mehrfacher Hinsicht sehr erfolgreiches erstes Jahr zurück.

Mitgliederentwicklung und Abteilungsgründung

Als am 5. Januar 2014 das erste Training stattfand, war noch nicht klar, ob wir mit einer doch eher exotischen japanischen Kampfkunst viele Teilnehmer begeistern können. Erfahrungen aus anderen Vereinen sprachen dafür, dass wir es in einem Jahr vielleicht auf 10 Mitglieder bringen können - zumal es ja gleich in Steinbach die nächste Aikido-Gruppe gibt.

Die Entwicklung bei uns war erfreulicherweise eine andere: Im Verlauf des Jahres 2015 sind insgesamt 26 Personen der Abteilung beigetreten, davon 24 Neumitglieder für den Verein. Wegen Umzugs und aus gesundheitlichen Gründen sind 3 Teilnehmer wieder ausgetreten.

Die Mitglieder stammen mehrheitlich aus den verschiedenen Oberurseler Stadtteilen, aber auch aus Frankfurt und Bad Homburg. Es sind etwa gleich viele Frauen und Männer darunter. Der jüngste Teilnehmer ist 13, die älteste 71 Jahre alt.

Am 29. Juni erhielt die Aikido-Gruppe den Abteilungsstatus, nachdem sie sich in der Probezeit gut entwickelt hatte. Abteilungsleiter ist der Trainer Klaus Meßlinger.

Training

Seit dem 1. Mai gibt es zwei Trainingseinheiten pro Woche, die ganzjährig stattfinden, auch in den Ferien und an Feiertagen.

Dank einer stabilen Kerngruppe von etwa 16 Personen sind die Termine gut besucht. Dadurch ließen sich spürbare Trainingserfolge erzielen, so dass im September die ersten Gürtelprüfungen abgenommen werden konnten. Alle 7 Teilnehmer haben diese vor dem dreiköpfigen Prüfungsgremium erfolgreich absolviert.

Die Bühne in der Vereinshalle hat sich als Trainingsfläche gut bewährt: Hier finden bis zu 14 Personen ausreichend Platz zum Üben, und die Holzdielen leisten gute Dienste als Schwingboden. Das gleichzeitige Training mit der Männerfitness-Gruppe am Donnerstagabend verläuft reibungslos.

Gelegentlich gibt es sonntags besondere Veranstaltungen - z.B. das Jubiläumstraining oder ein gemeinsames Training mit befreundeten Aikido-Gruppen. Hierzu kommen recht regelmäßig Besucher von außerhalb, so dass wir dann wegen der großen Besucherzahl die gesamte verfügbare Mattenfläche von 120 qm in der Halle auslegen.

Seminare

Die Aikido-Abteilung hat im Lauf des Jahres vier Wochenend-Seminare in der Vereinshalle veranstaltet. Hierzu sind international renommierte Lehrer aus dem In- und Ausland angereist und haben dementsprechend auch Besucher aus ganz Europa nach Weißkirchen gelockt.

Diese Seminare sind die wichtigsten Fortbildungs-Veranstaltungen im Aikido, das ja keine Wettkämpfe kennt.

Die Abteilung plant, auch in Zukunft jedes Jahr vier bis fünf solcher Seminare anzubieten.

Pressestimmen und internationale Anerkennung

Durch diese Aktivität und einen intensiven Austausch auf auswärtigen Veranstaltungen ist die Aikido-Abteilung inzwischen international bekannt. Es gibt zahlreiche positive öffentliche Kommentare über unsere Arbeit aus allen Teilen Deutschlands, der Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, Niederlande, Schweden, Finnland, Norwegen, Großbritannien, Polen, Tschechien, Russland, Israel, Südafrika und den USA.

Wir sind aber auch regelmäßig in der Lokalpresse vertreten, angefangen von einem großen dreispaltigen Artikel in der Taunuszeitung im Februar über verschiedene Veröffentlichungen zu unseren Veranstaltungen und den Prüfungen.

Investitionen

Die Kosten für die Aktivitäten der Aikido-Abteilung beschränken sich auf die Kosten, die durch die Nutzung der Hallenzeiten anfallen. Für die Seminare - die ja auf Rechnung des jeweiligen Lehrers stattfinden - wird eine reguläre Hallenmiete gezahlt.

Der TVW hat über Kontakte des Abteilungsleiters 64 qm gebrauchte Judomatten angeschafft. Neuwertig hätte man für diese Fläche ca. 3.200 EUR ausgeben müssen, aber durch einen günstigen Teilverkauf fielen hierfür gar keine Kosten an. Da diese Matten bereits deutliche Gebrauchsspuren aufweisen, sollten sie aber in spätestens 5 Jahren durch neue Matten ersetzt werden.

Weitere 56 qm Mattenfläche gehören dem Abteilungsleiter - er stellt sie dem Verein unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung.

Auf die dankenswerte Initiative von Daniel Slamal hin wurde in einem Arbeitseinsatz ein Schrank gezimmert, indem die für das Aikido benötigten Materialien gelagert werden. Die Materialien finanzieren sich aus Spenden der Abteilungsmitglieder bzw. sind deren Eigentum.

Ausblick

Perspektivisch ist daran gedacht, in Zukunft auch ein Kindertraining anzubieten. Da der Trainer aber beruflich stark ausgelastet ist, müsste sich hierfür ein anderer Übungsleiter finden. Die Idee ist, ein Abteilungsmitglied für diese Tätigkeit zu gewinnen, sobald ein entsprechendes Niveau der Ausbildung erreicht ist. Nach Einschätzung des Übungsleiters ist dies frühestens in einem Jahr der Fall.

Klaus Meßlinger

Jahresbericht 2014 – Volleyball –

Wie in den vergangenen Spielzeiten konnten wir auch in der Saison 2013/2014 an keinem Spieltag mit der spielstärksten Mannschaft antreten und sicherten uns deshalb auch erst am letzten Spiel den 3. Platz (unser Minimalziel) in der Breiten- und Freizeitsportrunde des Hessischen Volleyballverbandes.

Zwar war der Trainingsbesuch auch im Jahre 2014 erfreulich gut, so dass im Training häufig 2 fast komplette Mannschaften gegeneinander spielen konnten. Leider stand uns zu den Spielen aber immer nur eine sehr begrenzte Anzahl von Spielern zur Verfügung, deshalb belegen wir aktuell wieder "nur" den schon traditionellen 3. Platz.

Damit wir uns für die nächste Saison verstärken können, möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Training einladen. Unsere Volleyball-Übungsstunde findet immer donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule Weißkirchen statt. Wir sind keine so ganz junge Mannschaft mehr und legen neben dem sportlichen Engagement auch Wert auf Geselligkeit, z. B. lassen wir die Übungsstunde fast immer mit einem gemeinsamen Besuch der Pizzeria ausklingen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Trainingsteilnehmer begrüßen könnten, also schauen Sie doch einfach einmal rein.

Weißkirchen, 05.03.2015

Norbert Schiller

Jahresbericht 2014 – Badminton –

Aktuell umfasst die Badminton-Abteilung 11 Frauen und 10 Männer. Die Badminton-Übungsstunde findet am Freitag-Abend von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule Weißkirchen statt. Wir nehmen an keinem organisierten Spielbetrieb teil, sondern sind eine reine Hobby-Gruppe, bei die Freude an Bewegung und Geselligkeit Vorrang vor übertriebenen Ehrgeiz hat.

Ein Highlight war unsere Abteilungs-Wanderung. Sie führte uns am 8. August 2014 bei bestem Wetter von der Waldlust (Oberursel), vorbei am Forellengut und einem kurzen Stopp am Herzberg bis an die Bahnstation Lochmühle. Dort ließen wir den Tag/Abend in geselliger Runde in einem griechischen Lokal ausklingen. Auf dem Weg dorthin verfielen wir einem wahren Pilz-Rausch und ernteten die schönsten Steinpilze quasi im Vorbeigehen.

In der trainingsfreien Zeit in den Sommerferien trafen wir uns fast jeden Freitag zum 2-stündigen Radfahren rund um Oberursel und einem abschließenden Gartenlokalbesuch. Einen weiteren Freitag nutzten wir für einen gemeinsamen Grill-Abend an unserer Vereins-Turnhalle.

Den Abschluss des Jahres bildete unsere traditionelle Abteilungs-Weihnachtsfeier. Hierzu kehrten wir am 21. Dezember im Oberurseler Gasthaus "Zum Hirsch" ein. Mit angenehmen Gesprächen in netter Runde verbrachten wir einen kurzweiligen Abend.

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind gerne gesehen, wenn Sie also Interesse haben, so schauen Sie doch einfach einmal rein.

Weißkirchen, 05.03.2015

Norbert Schiller